

Liebe Genossenschaftsfreunde,

der Frühling hat begonnen, die Osterzeit steht vor der Tür und auch im Internationalen Jahr ist wieder einiges Neues passiert:

Die Präsidentin der Welthungerhilfe Bärbel Dieckmann hat Ihre Wertschätzung für die Genossenschaften in einem Grußwort zum Ausdruck gebracht, DGRV und DZ BANK haben zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Mehr Wert durch Kooperation“ eingeladen und in der Weser-Ems-Region hat Ministerpräsident David McAllister das Internationale Jahr der Genossenschaften offiziell eröffnet.

Ein Kurzfilm zum Internationalen Jahr der Genossenschaften, den jede Genossenschaft nutzen kann, steht auf www.genossenschaften.de bereit und für die Organisation des Charity-Laufs zum Internationalen Tag der Genossenschaften kann ein Leitfaden angefordert werden.

Zudem haben uns wieder viele spannende Veranstaltungsmeldungen und Bekenner-Texte aus den Genossenschaften erreicht.

Diese und weitere Neuigkeiten und Angebote zum Genossenschaftsjahr finden Sie in der 5. Ausgabe unseres Newsletters.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Kampagnenbüro-Team

Inhalt:

- Grußwort: Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Welthungerhilfe, lobt Genossenschaften als „grundlegenden Baustein für die Überwindung von Hunger und Armut“
- Mehr Wert durch Kooperation: DGRV und DZ BANK luden zur Podiumsdiskussion
- Kurz-Film „Die Genossenschaften“: Der Film zum Internationalen Jahr zeigt, dass Genossenschaften „Ein Gewinn für alle“ sind
- Veranstaltung: Volksbank Stormarn eG ruft Fotowettbewerb zum Thema „Von Menschen / Mit Menschen“ aus
- Logbuch: Internationales Jahr der Genossenschaften in Weser-Ems eröffnet
- Ein Gewinn für Deutschland: BAGeno Raiffeisen eG
- Schon gewusst? DGRV fördert Entwicklungsprojekte in über 30 Partnerländern
- Internationaler Tag der Genossenschaften 2012: Leitfaden für die Organisation des Charity-Laufs steht zur Verfügung
- Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Grußwort: Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Welthungerhilfe, lobt Genossenschaften als „grundlegenden Baustein für die Überwindung von Hunger und Armut“

Die Präsidentin der Welthungerhilfe Bärbel Dieckmann freut sich über das von der UNO ausgerufenen Ehrenjahr und unterstützt die genossenschaftliche Idee.

In ihrem Grußwort stellt Frau Dieckmann heraus, dass „Genossenschaften (...) ein wichtiges Instrument zur Förderung der Selbsthilfe dar(stellen). Gemeinsames Wirtschaften bringt Kostenvorteile – je nach Situation durch Kooperation bei Einkauf, Transport, Lagerung und Vermarktung sowie bei der Finanzierung von Investitionen oder einer Kombination verschiedener Bereiche. Genossenschaften schaffen die Voraussetzung für Arbeitsteilung und Spezialisierung und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Produktqualität. Genossenschaften können auch selbst Trägerinnen einer entsprechenden Diversifizierung sein, indem sie ihr Angebot etwa auf Bildungs- und Finanzdienstleistungen und auf nicht-landwirtschaftliche Bereiche (Handwerk) ausdehnen. Die ländlichen Regionen der Entwicklungsländer wurden in den letzten zwei Jahrzehnten bei Investitionen und Politikreformen stark vernachlässigt, sowohl seitens der Regierungen der Entwicklungsländer als auch der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. In jüngster Zeit gibt es Anzeichen, dass die

Politik hier einen Kurswechsel vollzieht. Das internationale Jahr der Genossenschaften kommt daher zu einem passenden Zeitpunkt: Es gilt nun, der Förderung von Genossenschaften in Strategien der ländlichen Entwicklung und Armutsbekämpfung eine Schlüsselposition einzuräumen.“

Das vollständige Grußwort können Sie hier abrufen: <http://www.genossenschaften.de/gru-wort-von-brbel-dieckmann-pr-sidentin-der-welthungerhilfe>

Mehr Wert durch Kooperation: DGRV und DZ BANK luden zur Podiumsdiskussion

Im Rahmen der internationalen Fachtagung „Cooperative responses to global challenges“, die vom 21. bis zum 23. März 2012 aus Anlass des Internationalen Jahres der Genossenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin stattfindet, haben der DGRV und die DZ BANK AG am 22. März 2012 gemeinsam zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Mehr Wert durch Kooperation“ in Berlin eingeladen.

Rund 150 internationale Gäste, darunter zahlreiche Teilnehmer der Konferenz, aber auch einige Bundestagsabgeordnete sowie die Spitzen der genossenschaftlichen Organisation folgten ihrer Einladung und wurden Zeugen einer interessanten Diskussion.

Den Veranstaltungsbericht finden Sie hier: <http://www.genossenschaften.de/mehr-wert-durch-kooperation-dgrv-und-dz-bank-luden-zur-podiumsdiskussion>.

Fotos der Veranstaltung finden Sie hier: <http://www.genossenschaften.de/galerie/fotos-der-podiumsdiskussion-von-dgrv-und-dz-bank-am-22-m-rz-2012-berlin>

Kurz-Film „Die Genossenschaften“: Der Film zum Internationalen Jahr zeigt, dass Genossenschaften „Ein Gewinn für alle“ sind

Auf informative und emotionale Art verdeutlicht der Kurz-Film „Die Genossenschaften“, was die Menschen in ihrem täglichen Leben durch Genossenschaften gewinnen.

Sie können den Film im gesamten Jahr 2012 für ihre Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, auf Ihren Veranstaltungen und auf Ihrer Homepage einsetzen.

Der Kurz-Film steht in verschiedenen Versionen zum Download bereit: <http://www.genossenschaften.de/kurz-film-die-genossenschaften>

Veranstaltung: Volksbank Stormarn eG ruft Fotowettbewerb zum Thema „Von Menschen / Mit Menschen“ aus

Unter dem Motto „Von Menschen / Mit Menschen“ veranstaltet die Volksbank Stormarn eG aus Anlass des Internationalen Jahres der Genossenschaften einen Fotowettbewerb.

Vom 19. März bis zum 15. Mai 2012 sind alle Menschen im Geschäftsgebiet der Volksbank Stormarn, die Spaß am Fotografieren haben, aufgerufen, das Motto kreativ in Szene zu setzen.

Eine Jury wählt aus allen Einsendungen die besten Bilder aus. Den Gewinnern winken attraktive Preise.

Weitere Informationen zum Foto-Wettbewerb finden Sie unter <http://www.genossenschaften.de/veranstaltungen/fotowettbewerb-von-menschen-mit-menschen>

Auch Sie planen eine Veranstaltung zum Internationalen Jahr der Genossenschaften? Berichten Sie uns von Ihren Plänen: <http://www.genossenschaften.de/veranstaltung-melden-0>

Logbuch: Internationales Jahr der Genossenschaften in Weser-Ems eröffnet

"Die Genossenschaften - ein Gewinn für Weser-Ems" - unter diesem Motto startete der Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. am 9. März 2012 im Alten Kurhaus in Bad Zwischenahn im Beisein des Ministerpräsidenten und der Vorstandsmitglieder des Verbandes mit einer Pressekonferenz in das Internationale Jahr der Genossenschaften.

Ministerpräsident David McAllister hat in Niedersachsen die Schirmherrschaft für das „Internationale Jahr der Genossenschaften 2012“ übernommen. Auf der Pressekonferenz des Verbandes würdigte der Ministerpräsident die Genossenschaften als ein Erfolgsmodell und hob deren besondere Bedeutung hervor: „In Niedersachsen gibt es rund 650 Genossenschaften mit mehr als 1,6 Mio. Mitgliedern und etwa 22.000 Beschäftigten. Genossenschaften sind ein Gewinn für alle, weil sie Verantwortung für die Menschen vor Ort übernehmen. In einem Flächenland wie Niedersachsen ist das besonders wichtig. Zudem sind Genossenschaften bedeutend beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Mit flexiblen Angeboten bieten sie allen Interessierten eine Chance, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen“, erklärte David McAllister.

Den vollständigen Veranstaltungsbericht mit Fotos finden Sie unter:

<http://www.genossenschaften.de/internationales-jahr-der-genossenschaften-weser-ems-erffnet>

Berichten Sie uns gerne auch von Ihrer Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Jahrs:

2012@dgrv.de

"Ein Gewinn für Deutschland": BAGeno Raiffeisen eG

Die BAGeno Raiffeisen eG hat uns berichtet, warum sie „Ein Gewinn für Deutschland“ ist:

„Wir sind ein Gewinn für die Region, weil wir ein moderner Dienstleister, nicht nur für die Landwirtschaft sind, sondern für alle! Die BAGeno Raiffeisen eG ist ein Unternehmen mit Tradition und Zukunft. Das Einzugsgebiet umfasst das Land zwischen Kocher, Jagst, Tauber und Vöhrbach. Die BAGeno Raiffeisen eG ist eine junge Pflanze mit tiefen Wurzeln. Sie entstand durch die Fusion mehrerer selbstständiger Einzelgenossenschaften der Region. Der Hauptsitz der Genossenschaft ist Bad Mergentheim, weitere Betriebsstellen sind Markelsheim und Weikersheim im Taubertal, Laudenbach und Niederstetten im Vöhrbachtal, Ingelfingen und Forchtenberg im Kochertal, Marlach im Jagsttal und Stachenhausen. Die BAGeno Raiffeisen eG beschäftigt zurzeit 120 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von z.Zt. 104 Millionen Euro. Im Zentrum unseres Handelns steht die Region – wir von der BAGeno verstehen uns in erster Linie als Vermarkter regionaler Produkte, als Geschäftspartner von Landwirtschaft, Bau und Privathaushalten. Dabei setzen wir auf kompetente Beratung, optimalen Service und persönliche Betreuung. Im Mittelpunkt steht das Getreide: Erfassung, Aufbereitung, Vermarktung – bei der BAGeno ist jedes Korn in den richtigen Händen, egal ob aus konventionellem oder ökologischem Anbau. Außerdem unterhält die BAGeno Raiffeisen eG zwei Landtechnikwerkstätten mit Verkauf namhafter Hersteller und ist der Ansprechpartner, wenn es um die Werterhaltung, Kundendienst und Reparaturen aller Fabrikate geht. In den sechs Raiffeisen-Märkten kann der Kunde aus einem großen Sortiment von Produkten wählen, außerdem Floristikabteilungen in Ingelfingen und Weikersheim und Postagenturen in Ingelfingen, Weikersheim und Niederstetten. Ergänzt werden die Geschäftsbereiche durch zwei Baustoffabteilungen und eine Versicherungsabteilung der R + V. Des Weiteren besitzt die BAGeno das größte Tankstellennetz der Region mit acht Tankstellen und ist Lieferant für Heizöl, Dieselkraftstoff und feste Brennstoffe.“

Auch Ihre Genossenschaft ist „Ein Gewinn für Deutschland“? Berichten Sie uns unter

<http://www.genossenschaften.de/wir-sind-ein-gewinn-f-r-deutschland> davon und zeigen Sie allen, wofür Sie ein ganz besonderer Gewinn sind.

Schon gewusst? DGRV fördert Entwicklungsprojekte in über 30 Partnerländern

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 engagiert sich der DGRV in der Entwicklungszusammenarbeit. Der Wissenstransfer von deutschen Genossenschaften in andere Länder und Regionen der Welt hat aber eine viel längere Tradition. Bereits vor über 100 Jahren hat beispielsweise Japan das deutsche Genossenschaftsgesetz als Vorbild verwendet. Viele Länder sind diesem Beispiel gefolgt und haben einen rechtlichen Rahmen für Genossenschaften geschaffen. Internationale Zusammenarbeit ist eine Verpflichtung, der sich die Genossenschaftsorganisation schon immer gestellt hat. Mit der Förderung von Genossenschaften und ihren Netzwerken trägt der DGRV zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und damit zur Bekämpfung der Armut bei.

Heute fördert der DGRV im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesregierung in über 30 Partnerländern den Aufbau von genossenschaftlichen Strukturen im Spar- und Kreditwesen, im Gewerbe und in der Landwirtschaft. Viele Menschen erhalten durch Spar- und Kreditgenossenschaften – vor allem in ländlichen Regionen – zum ersten Mal Zugang zu Finanzdienstleistungen. Neben Kleinkrediten bieten sie meist auch Sparmöglichkeiten, Zahlungsverkehr und Versicherungen, aber auch Geschäftsberatung und Fortbildung. So mobilisieren genossenschaftliche Mikrofinanzinstitutionen die Potenziale der Menschen vor Ort und fördern damit ganz konkret die Entwicklung. In ländlichen Regionen eröffnen Genossenschaften ihren Mitgliedern Zugang zu regionalen und überregionalen Märkten und damit zu besserem Einkommen. Auch im Handwerk und im Handel ermöglichen Genossenschaften Zugang zu Beschaffungs- und Absatzmärkten. Deshalb und auch aufgrund ihrer Eigentümerstruktur, der Partizipation der Mitglieder und der Einbindung in Netzwerke weisen Genossenschaften eine hohe Nachhaltigkeit und großes Entwicklungspotenzial auf.

Beispiele für genossenschaftliche Entwicklungsprojekte finden Sie unter <http://www.genossenschaften.de/ein-gewinn-fuer-die-welt>

Internationaler Tag der Genossenschaften 2012: Leitfaden für die Organisation des Charity-Laufs steht zur Verfügung

Am 7. Juli 2012 ist der Internationale Tag der Genossenschaften. Dieser Tag ist – vor allem im Internationalen Jahr der Genossenschaften – ein ganz besonderer Anlass, den Genossenschaften auf der ganzen Welt nutzen werden, um die genossenschaftliche Idee zu feiern.

Die deutschen Genossenschaften sind an diesem besonderen Tag dazu aufgerufen, in ihren Regionen vor Ort genossenschaftliche Spendenläufe zu organisieren und damit einen guten Zweck in der eigenen Region zu unterstützen.

Zur Unterstützung bei der Organisation des Charity-Laufes steht ab sofort ein Leitfaden zur Verfügung, den Sie über 2012@dgrv.de kostenlos anfordern können.

Jetzt mitmachen: Das Internationale Jahr der Genossenschaften in Ihrer Region

Sie möchten das Internationale Jahr der Genossenschaften auch in Ihrer Region mit Ihren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und anderen Genossenschaftsfreunden feiern und suchen noch nach einer Veranstaltungs-Idee?

Unter <http://www.genossenschaften.de/mitmachen> finden Sie unser Aktionen-Handbuch mit zahlreichen Aktions-Ideen für jedes Budget. Bestellen Sie zudem unter 2012@dgrv.de (Betreff: „Leitfaden“) den kostenlosen Leitfaden mit Organisationshilfen für Ihre Veranstaltung.

Sie haben bereits eine Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Jahrs geplant? Tragen Sie Ihre Veranstaltung unter <http://www.genossenschaften.de/veranstaltungen> in unseren Veranstaltungs-Kalender ein und machen Sie sie dadurch für eine große Öffentlichkeit publik.

Sie möchten Kommunikationsmaterialien im Kampagnendesign nutzen, um in Ihrer Region auf sich und das Internationale Jahr aufmerksam zu machen?

Unter <http://www.genossenschaften.de/ein-gewinn-fuer-ihre-kommunikation> finden Sie zahlreiche

Werbemittel wie Plakate, Flyer, Einladungskarten etc. im Kampagnendesign, die Sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen und für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung nutzen können.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3
D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>